

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

27.11.1895

Mittwoch, den 27. November 1895.

## 11. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

# Nachruhm.

Lustspiel in vier Akten von Robert Misch.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Hans Roland, Komponist . . . . .	Herr Höcker.
Lenchen, seine Frau . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Frau Paula Roland, seine Mutter . . . . .	Frau Schmidt.
Friedrich Krug, Privatgelehrter . . . . .	Herr Herz.
Josepha Bögler . . . . .	Fräulein St. Georges.
Goltz, Musikverleger . . . . .	Herr Wassermann.
Luckinger, Kapellmeister . . . . .	Herr Reiff.
Dirkhoff, Direktor . . . . .	Herr Schilling.
Klemm . . . . .	Herr Hallego.
Arnstedt, Klavierlehrer . . . . .	Herr Brehm.
Limborn, Maler . . . . .	Herr Andresen.
Mali, seine Frau . . . . .	Fräulein Fürst.
Anna, Dienstmädchen bei Roland . . . . .	Fräulein Schwarz.
Zwei Maler . . . . .	Herren W. Beyer, Zörnitz.
Ein Dienstmann . . . . .	Herr Hunkler.
Herren der Liedertafel. Dienstmänner.	

Die drei ersten Akte spielen in einer grösseren norddeutschen Provinzstadt, der letzte Akt spielt in München.  
Zwischen dem zweiten und dritten Akte liegt ein Zeitraum von zehn Monaten.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

Krank: Herr Heller.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Logen II. Rangs . . . . .	1 M. 80 Pf.
Amphitheater . . . . .	4 " 50 "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 4. Dezember 1895: 12. Abonnements-Vorstellung.

KARLSRUHE.

Mittwoch den 27. November 1895.

Erster  
**Kammermusik-Abend**

im  
Foyer des Grossh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung

des Grossh. Bad. Hofopernsängers Herrn **Pokorny** und  
des Herrn Professor **Ordenstein**.

**Programm.**

1. **Quintett** (E-moll) für Klavier, 2 Violinen, Viola und Cello Christian Sinding.
  - a. **Allegro ma non troppo.**
  - b. **Andante.**
  - c. **Intermezzo. Vivace.**
  - d. **Finale. Allegro vivace.**  
(Zum ersten Male).
  
2. **Lieder:**
  - a. „**Lindenbaum**“ . . . . . Schubert.
  - b. „**Feldeinsamkeit**“ . . . . . Brahms.
  - c. **Lied des Hunold Singuf**, aus Wolff's Rattenfänger Weingartner.  
gesungen von Herrn Pokorny.
  
3. **Streichquartett** (Nr. 1, G-dur) . . . . . Mozart.
  - a. **Allegro vivace.**
  - b. **Menuetto.**
  - c. **Andante cantabile.**
  - d. **Allegro molto.**

**Anfang 7 Uhr. Ende 8½ Uhr.**

**Kasse-Eröffnung 6½ Uhr.**

*Der Flügel ist aus dem Hof-Pianofortelager des Herrn L. Schweisgut.*

Abonnements-Preise für 4 Abende:

Ein reservirter Platz . . . . . 8 Mark — Pf.  
Ein nicht reservirter Platz . . . . . 5 Mark 50 Pf.

Ausser Abonnement:

Reservirter Platz . . . . . 2 Mark 50 Pf.  
Nichtreservirter Platz . . . . . 1 Mark 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dært** und **Laffert Nachf. (Kuntz)**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.**